

INHALT

Die Woche von Nina Pettinato

Nina Pettinato schätzt das Potenzial von Freiräumen: „Nicht kommerzielle Kunsträume erweitern den Kunstdiskurs, indem sie auf experimentell-unkonventionelle Weise Themen behandeln, die in kommerziellen Galerien und städtischen Institutionen kaum Beachtung finden.“ sagt sie. Einen solchen Freiraum für Experimentelles an ungewöhnlicher Stätte leitet die studierte Künstlerin und Naturwissenschaftlerin, die erste Erfahrungen in Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland sammelte, seit sechs Jahren in Nord-Schwabing. Der Kunstraum BNKR (current reflections on art and architecture, www.bnkr.space) befindet sich in einem Hochbunker aus dem Zweiten Weltkrieg, der in eine Luxuswohnstatt mit eigener Kunsthalle verwandelt wurde. Von 4. März an findet dort eine Ausstellung mit tollen internationalen Künstlern statt: „Architektur der Täuschung“ zeigt Arbeiten, die sich gezielt des Repertoires räumlicher und visueller Täuschung bedienen, um irritierende Raumerlebnisse zu schaffen (siehe auch Seite 4).

ARI

► Seiten 6/7